

Lepra kann überwunden werden

Lepra ist medizinisch eine Infektionskrankheit, sozial eine Armutskrankheit. Eine Heilung ist in den meisten Fällen mit kostengünstigen Medikamenten möglich.

Seit 1997 gibt es in Vietnam eine landesweite Kampagne zur Bekämpfung von Lepra. Die breite Aufklärung der Kranken selbst und der Öffentlichkeit trägt sichtbare Früchte. Leprakranken werden heute nicht mehr ausgegrenzt wie früher und die Neuansteckungen sind enorm zurückgegangen. So wurde die Krankheit in ihrer akuten Form in den meisten Provinzen besiegt. Zählte man 1997 noch 10'000 Neuansteckungen pro Jahr, waren es 2015 noch rund 300 – und die erkrankten Personen werden erfasst und behandelt. Was bleibt, sind die Verstümmelungen und Spätfolgen bei der älteren Generation. Zudem bleibt Prävention noch über Jahre ganz wichtig, damit die Krankheit sich nicht wieder ausbreitet.

Unsere Projekte

Der Verein Leprahilfe Vietnam wurde gegründet, um die Lebensverhältnisse von Leprakranken zu verbessern. Mit dem Rückgang der Lepra sind in Absprache mit den verantwortlichen Ärztinnen und Ärzten vor Ort nach und nach Menschen mit anderen schweren Hautkrankheiten in unsere Projekte aufgenommen worden.

Übernahme von Kosten im Nationalen Spital für Dermato-Venerologie in Hanoi:

Dieses Projekt übernimmt Kosten für Labor- und andere Untersuchungen sowie für spezielle Medikamente, welche durch das öffentliche Gesundheitswesen nicht gedeckt sind. Über die Jahre ist so die Behandlung von vielen Tausend Kranken ermöglicht worden. Eine Fortsetzung dieses Projekts ist dringend notwendig, denn während die Zahl der Leprakranken sinkt, ist der Bedarf bezüglich anderer Hautkrankheiten hoch, ganz besonders bei Kindern. Dabei handelt es sich um schwere Fälle, welche in einem Distrikt- oder Provinzspital nicht fachkundig genug behandelt werden können.